

Absagebrief des Christoph Wach und Jakob Fieger im Namen der Stadt Hall an NvK.

Ot., Pap. (aufgedrucktes S. unter dem Text): INNSBRUCK, TLA, Sigm. XIII 40.

Erw.: Straganz, Hall in Tirol 112; Hallauer, Bruneck 393 Anm. 100 (ND 2002, 170).

Dem allerhochwirdigisten herren, herren Nicklasen der heiligen Romischen kirchen cardinal des titels
sanndt Peter und bisschoff ze Brichsen empieten wir mit namen Cristoff Wach¹⁾ und Jacob Füger²⁾, paide
mit sãmbt volkombner gewaltsam anstat des richters³⁾, purgermaister⁴⁾, rat und der ganczen gemain der
stat Hall im Intal, nach dem und ewch der durchleuchtig, hochgeborn fürst und herre, herre Sigmundt,
herczog ze Osterreich und grave ze Tirol etc., unser gnädiger herre, ein veintschaft zugeschriben und
gesandt hat⁵⁾, das wir von des yecz gemelten ùnsers gnedigen herren herczog Sigmunds wegen auch ewr
und aller der ewren veindt sein wellen mitsambt den so von der obgenanten stat wegen uns zugeordnet
und gesandt sein und in seinem friden und unfriden steen, und wellen also mit disem brief unser er und
der unseren gegen ew und allen den ewren bewart haben, und ob ewch durch uns und unser helffer
dhainerlai schaden zugeczogen würde, wellen wir und all unser helffer ewch und den ewren füran von
eren und rechtens wegen nicht phlichtig sein. Und ob kainerlai bewarung mer notturft wære, so wellen
wir doch, das es mit disem brief beschehen sei. Ze urchundt haben wir vleissigklich gebetten den fürsich-
tigen und weysen Eberhartten Kaufman⁶⁾, purger ze Sterczing, das er sein aigen insigell zu ende der
schrift auf disen brief hie fürgedruckt hat, doch im und seinen erben anschaden. Des sind geczewgen die
erbern und beschaiden Ulrich Proppanch, Hanns Gurtler, Michel Prew, auch purger daselbs, und mer
erber lewt. Beschehen an montag in Osterfeirtagen anno domini etc. lx^{mo}.

¹⁾ Christoph Wach, Bürger zu Hall. Er ist 1459-1480 als Ratsherr bezeugt. 1460-1462 war er Stadtrichter, 1465/66 Baumeister; s. Brandstätter, Ratsfamilien 282-284, 288f. Er war Hauptmann des Haller Söldnerkontingents; s.o. Nr. 6163.

²⁾ Jakob Fieger (Fuger), Bürger zu Hall, Weinhändler. 1459 war er Holzmeister der Saline in Hall, 1465/66 und 1469 Ratsherr, 1478 Kirchpropst. Er wurde 1468 Pfleger Hz. Sigismunds zu Ambras. In seinem Testament stiftete er 1495 ein Schwesternhaus mit Badestube und Schnapsbrennerei für arme Leute. S. Brandstätter, Ratsfamilien 143, 157, 183, 283, 289, 292, 295.

³⁾ Nämlich Christoph Wach selbst; s.o. Anm. 1.

⁴⁾ Als Bürgermeister wurden in Hall die Mitglieder des ersten Rats bezeichnet. 1460 waren dies: Hans Fieger d.Ä., Simon Laubinger, Hieronimus Nutz und Christoph Sigwein; s. Brandstätter, Ratsfamilien 282.

⁵⁾ S.o. Nr. 6157.

⁶⁾ Er hatte ebenfalls NvK abgesagt; s.o. Nr. 6159 Z. 4.